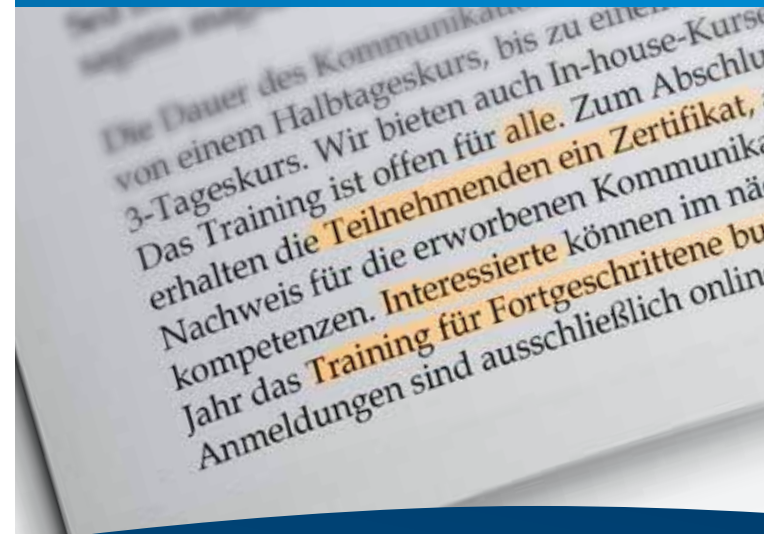


Liebe Kolleginnen und Kollegen!



„Liebe Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter,

die Stadt Augsburg bekennt sich zur Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern. Ein Mittel dazu ist – neben vielen anderen – ein geschlechtersensibler Sprachgebrauch, der Frauen und Männer gleichermaßen benennt.

Dies vermittelt Wertschätzung und Respekt und ist Grundlage unserer Kommunikation – sowohl nach innen als auch nach außen.“



Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister

Grundlagen

Für die Stadtverwaltung werden konkrete Vorgaben zur Verwendung einer geschlechtersensiblen Sprache in der „Allgemeinen Geschäftsweisung der Stadt Augsburg (AGA)“ geregelt:

3.2.11 Sprachliche Gestaltungsregeln und sprachliche

Gleichstellung. Auf die sprachliche Gleichstellung von Frauen und Männern ist in allen dienstlichen Schreiben zu achten. Bei Personenbezeichnungen sind vorzugsweise beide Begriffe (weiblich und männlich) nebeneinander zu verwenden oder durch geeignete neutrale Bezeichnungen zu ersetzen. Sparschreibungen (Binnen-I, Gendersternchen *, Schrägstrich /, Unterstrich _ etc.) sind in dienstlichen Dokumenten, insbesondere in Schreiben, Aktenvermerken, Protokollen, Beschlüssen und Berichten nicht zu verwenden.

3.3.6 Öffentlichkeitsarbeit und Anzeigen. Bei allen Veröffentlichungen ist neben der sprachlichen Gestaltung auch hinsichtlich der Bildauswahl und optischen Zusammenstellung, soweit möglich, auf die Darstellung der gesellschaftlichen Vielfalt zu achten.

Arbeitshilfe für eine geschlechtersensible Sprache

Ein wichtiges Ziel der Stadt Augsburg ist es, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in allen Bereichen voranzubringen und Gleichstellung zu fördern. Eine Grundvoraussetzung hierfür ist, dass sich die Gleichbehandlung von Frauen und Männern auch in der Sprache wiederfindet. Frauen **und** Männer sollen in der Sprache sichtbar werden.

Sprache wirkt. Die Worte, die wir wählen, beeinflussen unsere Wahrnehmung, unser Denken und unser Handeln. Sprache formt Bilder, die wir von Frauen und Männern haben.

Die vorliegende Arbeitshilfe will Sie mit geschlechtersensiblen Formulierungen in der praktischen Anwendung unterstützen. Dabei kommt es darauf an, für den eigenen individuellen Sprachstil und den jeweiligen Kontext, die geeignete Form zu finden.

Bei Fragen und zur Beratung steht Ihnen die Gleichstellungsstelle gerne zur Verfügung

Referat OB, Gleichstellungsstelle
0821 324-2138
gleichstellung@augzburg.de

Arbeitshilfe für die Verwendung
geschlechtersensibler Sprache
in der Stadtverwaltung Augsburg

Geschlechtersensible Formulierungen

Die Doppelnennung



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Mitarbeiter
Liebe Kolleginnen und Kollegen!	Liebe Kollegen!
Bürgerinnen und Bürger	Bürger

Die Doppelnennung ist die höflichste und eindeutigste Form, weil weibliche und männliche Personen, um die es geht, genannt werden. Sie eignet sich insbesondere bei persönlicher Ansprache.

Geschlechtsneutrale Formulierungen



Teamleitung	Teamleiter
Fachkraft/Fachpersonal	Fachmann
In Kooperation mit	Kooperationspartner

Auch der Plural hilft



die Beschäftigten	der Mitarbeiter
die Angestellten	der Angestellte
die Sachverständigen	der Sachverständige

Passiv ist auch eine Möglichkeit



Ein Familienzuschlag wird monatlich gewährt.	Die Mitarbeiter erhalten monatlich einen Familienzuschlag.
Das Formular ist vollständig auszufüllen.	Die Teilnehmer müssen das Formular vollständig ausfüllen.
Die Anträge müssen zeitnah abgegeben werden.	Die Schüler sollen die Anträge zeitnah abgeben.

Partizipien helfen weiter



die Teilnehmenden	Teilnehmer
vertreten durch	Vertreter
herausgegeben von	Herausgeber

Verben anstelle von Substantiven



Teilgenommen haben	Teilnehmer
Wer sich bewirbt, muss ...	Bewerber müssen ...
Den Workshop geleitet hat ...	Workshopleiter

Direkte Rede macht es einfacher und persönlicher



Bitte ziehen Sie vor der Antragstellung eine Bearbeitungsnummer.	Alle Antragsteller sind gebeten, eine Bearbeitungsnummer zu ziehen.
Bitte beachten Sie folgende Regeln.	Besucher haben sich an folgende Regeln zu halten.
Reichen Sie die Unterlagen bitte vollständig ein.	Antragsteller müssen die Unterlagen vollständig einreichen.

Verwenden Sie Adjektive



ärztliche Hilfe	Hilfe eines Arztes
fachlicher Rat	Rat eines Fachmanns
kollegiale Unterstützung	Unterstützung durch Kollegen

Kreativ geht es leicht



Alle sind eingeladen.	Jeder ist eingeladen.
Die Teilnahme berechtigt zu ...	Die Teilnehmer sind berechtigt zu ...
der Eine oder die Andere	der Eine oder der Andere

Auch Bilder wirken

Augsburg hat eine vielfältige und vielkulturelle Stadtgesellschaft. Bei der Bildauswahl in städtischen Broschüren, Flyern, Publikationen, in Präsentationen und auf den Webseiten der Stadt ist es wichtig, diese Vielfalt der Stadt abzubilden. Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, Herkunft, mit und ohne Behinderung, unterschiedlicher familiärer Lebenssituationen und sexueller Identität sollen sich in den Bildern wiederfinden können. Vermeiden Sie Bilder, die Klischees oder Stereotype verstärken.

Bleiben Sie geschlechtersensibel



Geburtsname	Mädchenname
Elternberatung	Mütterberatung
Team, Gruppe, Belegschaft	Mannschaft

Sparschreibungen

Die in verschiedenen Kontexten verwendete Sparschreibung (Binnen-I, Gendersternchen *, Schrägstrich /, Unterstrich _ etc.) entspricht **nicht** den amtlichen Regelungen der deutschen Rechtschreibung und Grammatik. In dienstlichen Schreiben sind diese Formen daher nicht zu verwenden.

(Bitte siehe auch „Allgemeine Geschäftsweisung der Stadt Augsburg“).